



***Vernetzungstreffen „Queere  
Strukturen stärken“ vom 31. August 2023  
- Fotodokumentation -***

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



**FAUW**

**DIE  
GRÜNEN**  
RUHRPARLAMENT





***Danke an Isabel Sophie und Max***





## ***Infos zum Ruhrparlament***

### **Vielfalt**

Seit 2020 wurde zum ersten Mal der Begriff „Vielfalt“ in einem Ausschusstitel ergänzt, seitdem heißt er „Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt“. Besonders trägt das auch den Bemühungen von Vielfalt von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft/ Migrationshintergrund Rechnung, für uns Grüne war jedoch klar, dass auch der Bereich „LGTBIQ+“ zu den Arbeitsfeldern des RVRs gehören muss.

### **Grüne Initiativen**

Wir haben verschiedene Anträge gestellt, u.a. zur Vernetzung der queeren Szene, zur Schaffung eines

Fördertopfs für queere Veranstaltungen, zur Regenbogenbeflaggung des RVR-Gebäudes. Dazu gesellten sich diverse Anfragen an die Verwaltung. Regelmäßig tagt auch der interfraktionelle Arbeitskreis Queerpolitik.

### **Vielfalt in der Verwaltung**

Auch die Verwaltung des RVR hat sich auf den Weg gemacht. Es gibt Berichte und Präsentationen zum Thema Queer, auch von unserem Grünen Dezernenten Stefan Kuzcera. Außerdem wurde eine Stelle für eine\*n Diversity Manager\*in ausgeschrieben.



➔ Vernetzung von queeren Organisationen mit Städten und RVR

➔ Weg von der Projektfinanzierung

➔ Nutzung des RVR-Kalenders

➔ Förderung queerer Zentren

➔ Vernetzung von CSD-Orga-Teams über das Ruhrparlament

➔ Marketing von queeren Zentren stärken

RVR Ressourcen nutzen  
➔ Website des RVR ~~mit~~ mit Kalender

Weg von der Projektfinanzierung  
➔ immer Richtung Land "spielen"

Stärkere Vernetzung von Organisationen der queeren Community mit städtischen/regionalen Strukturen

Queere Zentren schaffen & fördern

Marketing fördern von queeren Zentren

CSD-Orga-Teams im Ruhrgebiet vernetzen  
➔ Ruhrparlament als



Erreichbarkeit und  
Barrierefreiheit

Queerer Wegweiser

Zu wenig Angebote  
außerhalb  
der Großstädte

Ansprechpersonen  
für LGBTIQ+ in  
allen OVen, KVen

Niederschwellige  
Angebote

Zu wenig Geld für  
Strukturen

Erreichbarkeit /  
Barrierefreiheit:  
Überblick der Anbieter  
was Angebot (Überblick  
für)

größere Städte: es gibt  
zwei Angebote, jedoch  
einzeln eher klein

Ansprache &  
Erreichbarkeit  
(besonders im äußeren  
Rahmengerbiet)

viel Konzentration  
im Ballungsraum,  
daneben wenig

niedrigschwellige  
Angebote fehlen, Hürde  
ist teilweise zu hoch

monetäre Schwierigkeiten  
(kommunale Haushalts-  
situation)

Strukturen bilden  
sich (an manchen  
Orten) erst

Landesprogramm für  
ländl. Räume: Ist Kreis  
oder Kommune  
zuständig?

Verwirrung bei Vielzahl  
der Ebenen

Queerer  
Weg-  
führer?

Dortmund Bsp.: einmal  
im Harz werden  
Temple gesammelt &  
Mungeschicht → für  
Region

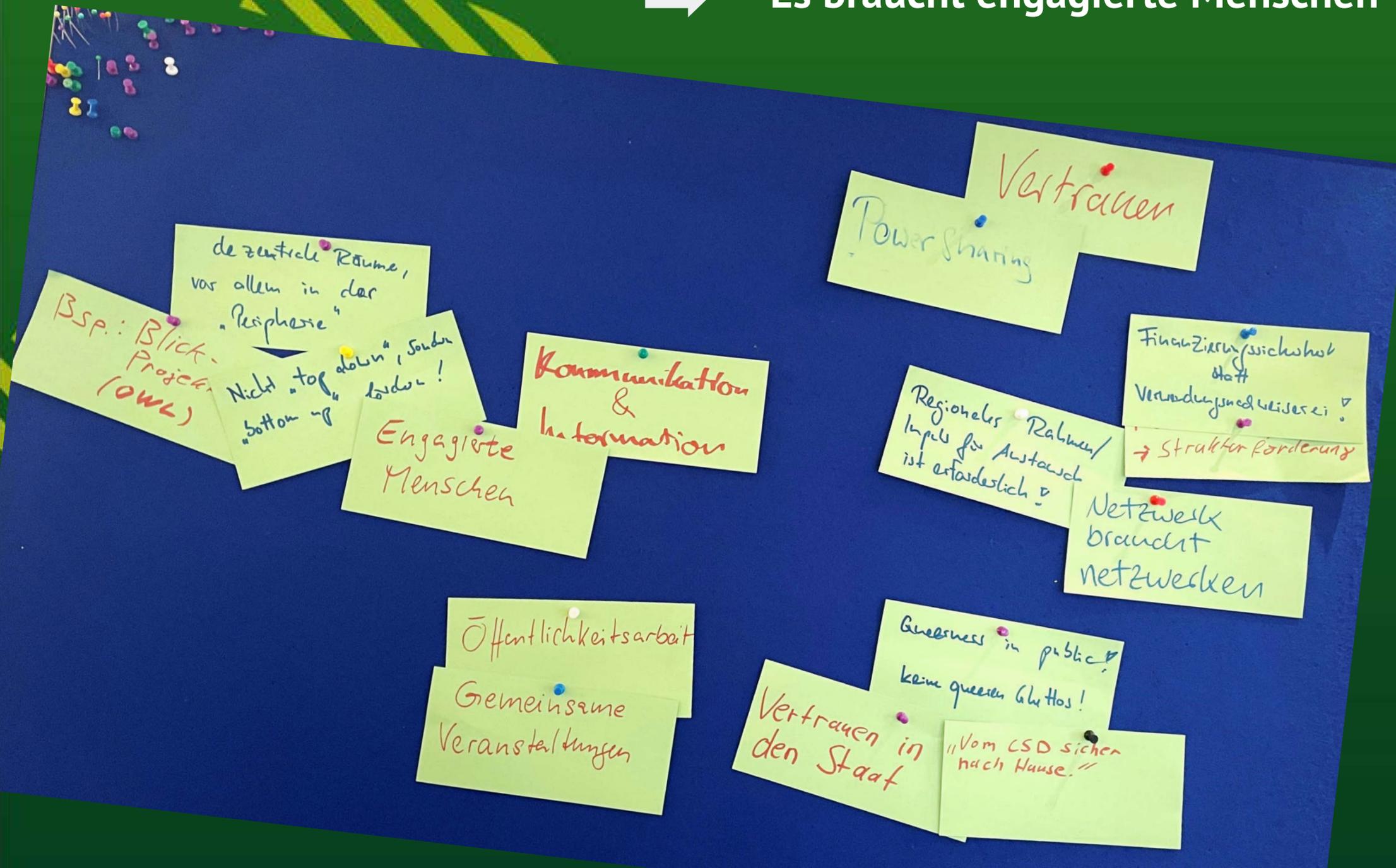
nach CSO verschwin-  
det Thema: Mehrheiten  
ohne Güte, aus  
Opposition wenig  
Einflussmöglichkeit

KVen: steht & fällt  
mit Einzel-  
personen

Ansprechpartner\*innen  
pro KV/OV benennen  
→ Queer-Tour //  
Übersicht über Angebot



- ➔ Mehr dezentrale Räume im „ländlichen“ Ruhrgebiet
- ➔ Queerness in public! Keine queeren „Ghettos“
- ➔ Es braucht engagierte Menschen



- ➔ Vertrauen & Powersharing
- ➔ Finanzierungssicherheit für Strukturen
- ➔ Sicherheit im öffentlichen Raum
- ➔ Mehr Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- ➔ Gemeinsame Veranstaltungen



Hauptamtliche  
Strukturen  
schaffen

Strategiefähigkeit der  
Community stärken

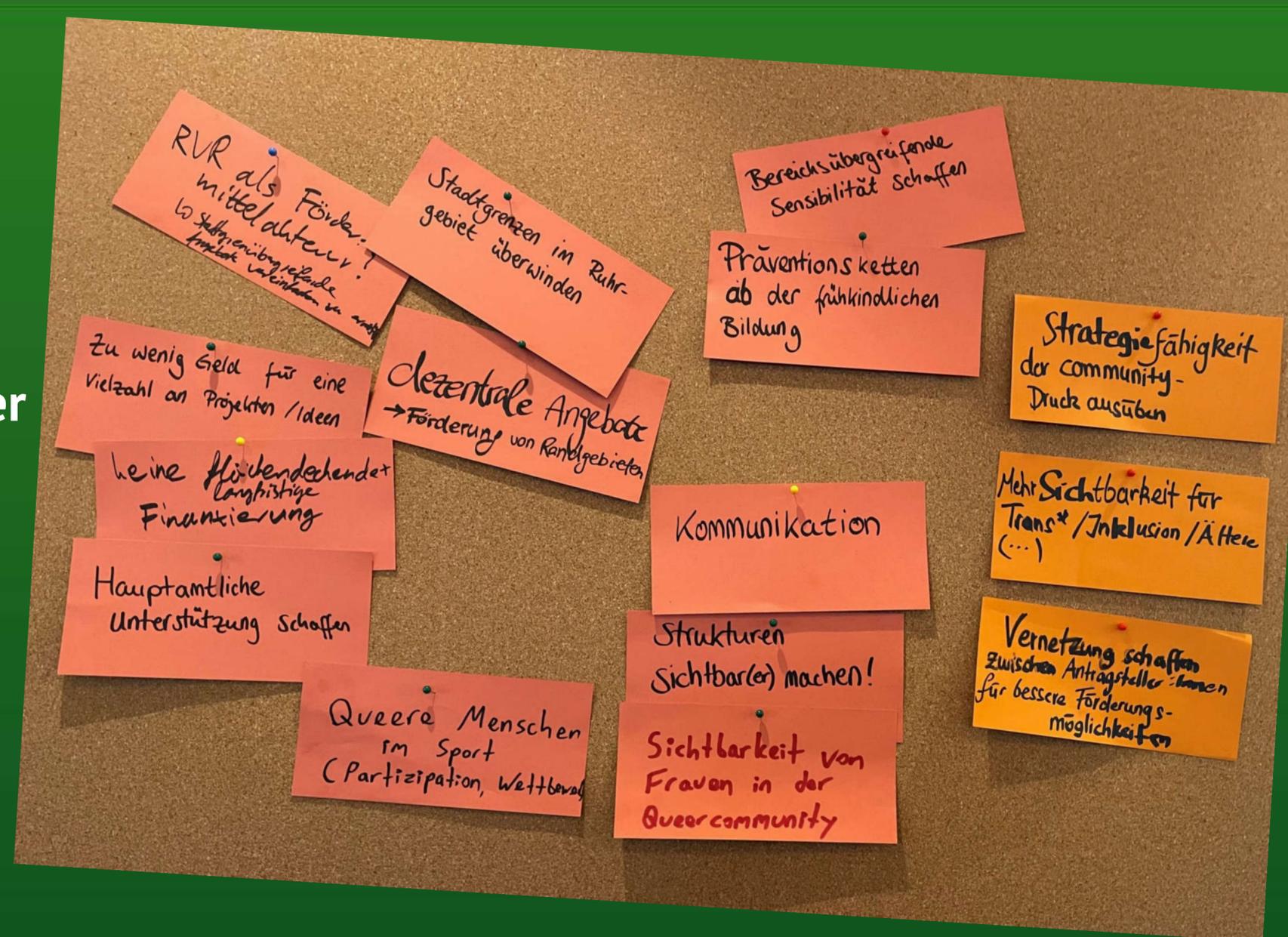
Förderung  
vereinfachen

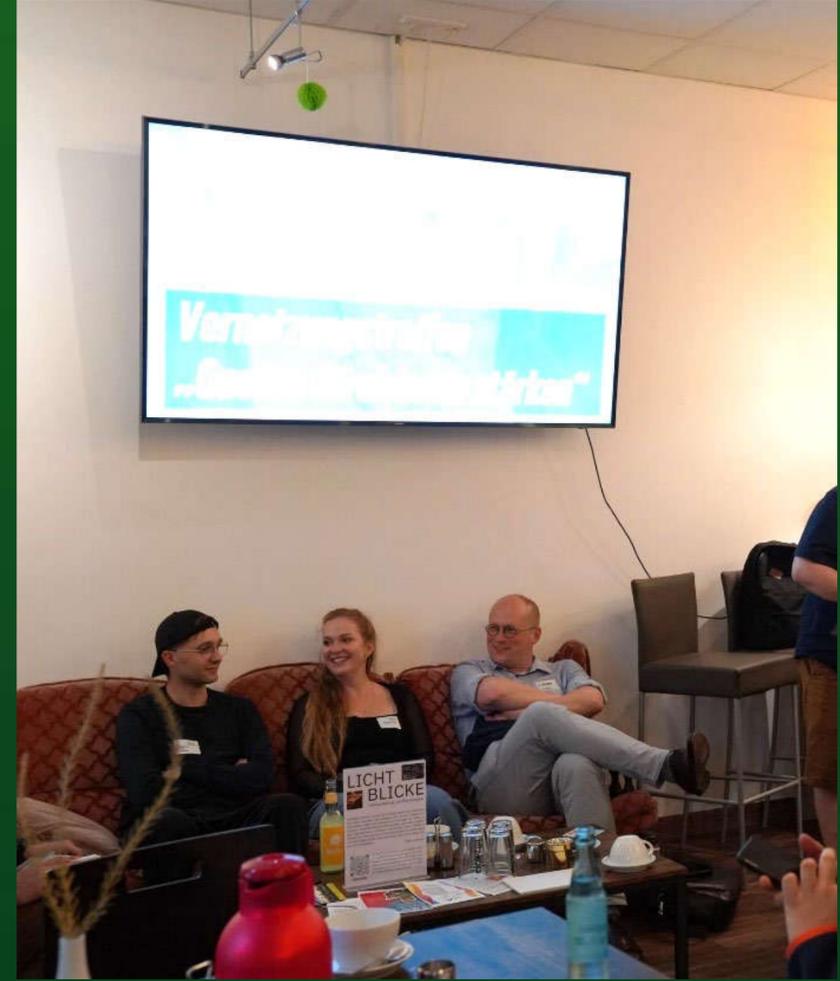
Strukturen  
sichtbarer machen

Prävention und Sensibilisierung ab frühesten Bildung

Sichtbarkeit von alten Queeren, trans Personen und von Queeren mit  
Behinderung stärken

Sichtbarkeit von Frauen in der queeren Community









**DANKE!**

**DIE  
GRÜNEN**  
RUHRPARLAMENT

